WP-01-K1-437

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Ökologie
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 436 bis 441:
Unser Ansatz für mehr Rohstoffsicherheit basiert auf vier Säulen. Erstens wollen wir den absoluten Verbrauch von Primärrohstoffen senken und langfristig halbieren. Für dieses Ziel wollen wir uns auch auf EU-Ebene einsetzen. Der Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Energierohstoffe, Rohstoffeffizienz, Suffizienzstrategien und – wo möglich – der Ersatz von Rohstoffen, ebenso wie der gezielte Einsatz von Recyclingrohstoffen sind der Schlüssel dafür. Zweitens fördern wir ~~Recycling~~(Abfall-)Vermeidung, Langlebigkeit, Wiederverwendung und Reparatur von Produkten sowie – als letzte Instanz – das Recycling für den Aufbau einer effektiven Kreislaufwirtschaft. Drittens setzen wir auf

Begründung

Es ist wesentlich, dass wir den absoluten Ressourcenverbrauch senken, denn Effizienzgewinne und Recycling reichen nicht aus um ein Wirtschaften innerhalb planetarer Grenzen zu ermöglichen.

Kreislaufwirtschaft ist NICHT ausschließlich Recycling . Dieses (falsche) Narrativ hier zu unterstützen wäre zwei Schritte zurück von vorherigen Wahlprogrammen. Die wesentlich wichtigeren Strategien der Kreislaufwirtschaft sind Vermeidung, Langlebigkeit, Wiederverwendung, Reparatur, etc.